



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Februar 2006

1.2.1963

In Ankara ereignet sich eine seltene Flugkatastrophe und ein Wunder. Am helllichten Tag stoßen ein startendes und ein landendes Flugzeug über der Stadt zusammen. Die Trümmer und das brennende Kerosin regnen auf den belebtesten Platz der Stadt herab. Trotz eines riesigen Flächenbrandes, dem viele Häuser mit Geschäften zum Opfer fielen, blieb die Zahl der Toten auf 87 Personen begrenzt, wie sich nach den Räumungsarbeiten herausstellte.

4.2.1956

Eine dichte Schneedecke lässt in Istanbul den Verkehr zusammenbrechen, ermuntert aber Skifahrer und Rodler, auf den damals noch unbebauten Hügeln um die Stadt Wintersport zu treiben. Der Çamlıca trat in Konkurrenz zum Uludağ, dem damaligen Skigebiet im Westen der Türkei.

9.2.1691

Heftige Winterkälte in Istanbul. Auf dem zugefrorenen Bosphorus können die Einwohner Istanbuls von Beşiktaş nach Üsküdar auf der dicken Eisdecke bequem Spaziergänge machen.

9.2.1955

Die Türkei führt innerhalb des Landes erste Vorverhandlungen zur Gründung einer Arbeitslosenversicherung. Die Arbeitervereinigungen werden aufgerufen, ihre Vorstellungen über die Wirkungsweise dieser Versicherung den zuständigen Stellen zu unterbreiten.

10.2.1451

Einer der mächtigsten Herrscher der Osmanen, Mehmet II., besteigt den Thron. Ihm gelang es, Konstantinopel zur Hauptstadt des Osmanischen Reiches zu machen. Im Jahre 1444 übernahm er bereits vorübergehend die Herrschaft. Seine eigentliche Regentschaft begann allerdings erst 1451 und dauerte 30 Jahre an. Seinem Beinamen „Fatih“, der Eroberer, machte er alle Ehre, denn er weitete die Grenzen seines Reiches beachtlich aus.

Er starb am Beginn eines Feldzuges im Feldlager bei Gebze, ermordet durch ein vergiftetes Getränk.

17.2.1871

Todestag des kaukasischen Freiheitskämpfers Peyh Pamil. Um seine Gestalt ranken sich viele Heldengeschichten. Verbürgt ist, dass der gegen Ende des 19. Jahrhunderts als Vorsteher eines Derwischordens mutige Männer um sich sammelte, mit denen er 25 Jahre lang den Freiheitskampf der kaukasischen Türken gegen die Russen führte. Obgleich er in russische Gefangenschaft geraten war, erlaubte ihm der Zar eine Pilgerfahrt zu den heiligen Stätten der Muslime. Auf der Durchreise in Istanbul wurden ihm viele Ehrungen zuteil. Er starb auf dieser Pilgerreise, lebt aber in einem sehr beliebten Folkloretanz bis heute fort. Der Tanz mit seinem Namen: „Peyh Pamil“, reißt Zuschauer stets zu begeisterten Ovationen hin und beschließt daher oft Folklore Veranstaltungen.

24.2.1910

Tod des Malers und Archäologen Osman Hamdi Bey. Er stand als erster türkischer Direktor dem Antikenmuseum in Istanbul vor. Seine Ausbildung und seine Studien in Paris führten ihn über die schönen Künste zu den alten Kulturdenkmalern seiner Heimat. Er war einer der ersten Künstler, die versuchten, die alten Schätze dem Vaterlande zu erhalten und sie unter gesetzlichen Schutz zu stellen. Sein Traumziel war die Gründung einer Akademie der schönen Künste, die er verwirklichen konnte. Neben seiner Tätigkeit als bekannter Portraitmaler versuchte er, durch archäologische Grabungen verborgene Kulturschätze ans Licht zu heben und war sogar auf verschiedenen deutschen Grabungen tätig. Er grub unter Schliemann in Troja, forschte auf dem Nemrut und arbeitete unter C. Human in Pergamon, außerdem beteiligte er sich wesentlich an der Auffindung des so genannten Alexandersarkophags.

28.2.1927

Mustafa Kemal Atatürk wird Ehrenbürger der Stadt Istanbul.